

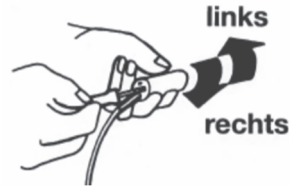
Montage- und Einstellanleitung vent-captor 3202.30 (3205.30)



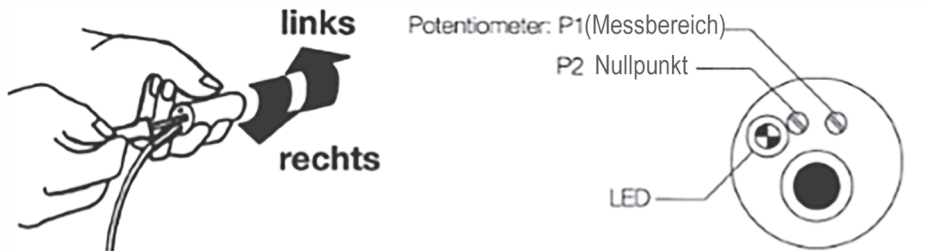
Bitte aufmerksam lesen: Keine Haftung für eventuelle Schäden aus unsachgemäßer Verwendung des captors.

4.0 Einstellanweisung

4.1 Nullpunkteinstellung in ruhendem Medium (grob):
Potentiometer P2 nach 5 Min. so einstellen, dass $I_a = 4 \text{ mA}$ beträgt. D.h. bei $I_a > 4 \text{ mA}$:
Pot. P2 langsam nach links drehen; bei $I_a < 4 \text{ mA}$:
Pot. P2 langsam nach rechts drehen.



4.2 Messbereichseinstellung bei max. Strömung, die 20 mA entsprechen soll:
Nach wenigstens 3 Min. Strömungsdauer Potentiometer P1 so einstellen, dass $I_a = 20 \text{ mA}$ beträgt. D.h. bei $I_a > 20 \text{ mA}$ LED rot. P1 langsam nach rechts drehen; bei $I_a < 20 \text{ mA}$ LED grün. P1 langsam nach links drehen.



4.3 Nullpunkteinstellung und Bereichseinstellung gemäß 4.1 und 4.2 noch einmal kontrollieren und ggf. korrigieren.

4.4 Grüne LED signalisiert Ausgangstrombereich bis 20 mA. Bei Messbereichsüberschreitung ($I_a > 20 \text{ mA}$) schaltet LED auf rot.

weber

Montage- und Einstellanleitung vent-captor 3202.30 (3205.30)

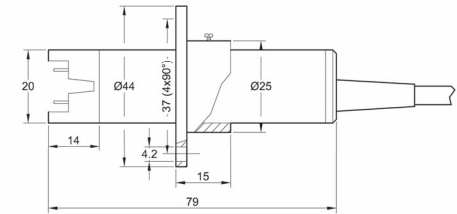


Bitte aufmerksam lesen: Keine Haftung für eventuelle Schäden aus unsachgemäßer Verwendung des captors.

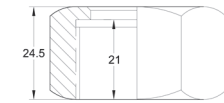
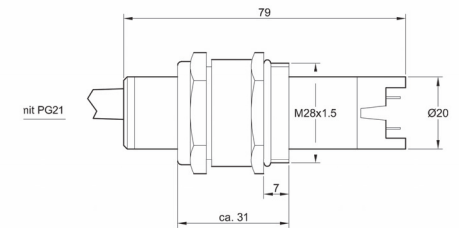


mit Flansch (atmosphärischer Druck)

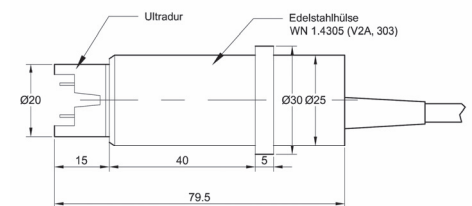
Typ 3202.30 mit Flansch



mit PG21 (bis max. 1 bar)



mit Überwurfmutter in Edelstahlhülse
(> 1 bar bis 10 bar)



Typ 3205.30: Techn. Daten wie 3202.30
Druck max. 10 bar, Montage mit Überwurfmutter
G 1" A, SW 37 mm, DIN 259, ISO 228
Masse ca. 200 g o. Überwurfmutter

weber

Montage- und Einstellanleitung vent-captor 3202.30 (3205.30)



Bitte aufmerksam lesen: Keine Haftung für eventuelle Schäden aus unsachgemäßer Verwendung des captors.

1.0 Gerätekenzeichnung

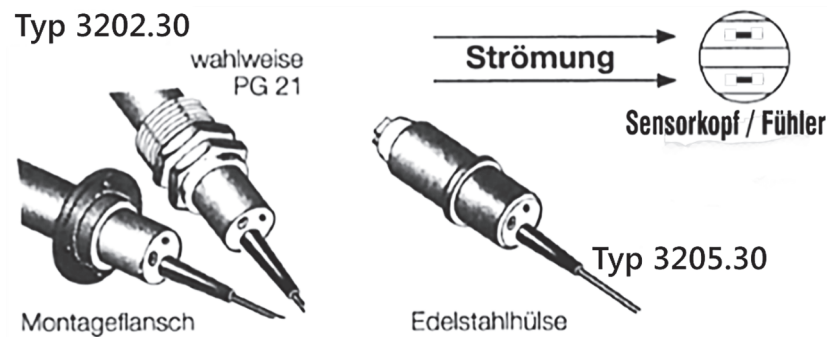
- 1.1 Typ 3202.30 s. Aufdruck
- 1.2 Typ 3205.30 s. Typenschild
- 1.3 Messbereich s. Kabelbedruckung (z.B. 20 m/s)
- 1.4 Sonderkenzeichnung s. Kabelbedruckung (z.B. S100)

2.0 Einbauanweisung

- 2.1 Einbautiefe
Abhängig vom Kanalquerschnitt, min. 15 mm

2.2 Einbaulage

Fühlerlängsseiten entsprechend Strömungsrichtung, s. Darstellung.



2.3 Einbauposition

Für optimales Strömungsverhalten 5-7 x Di gerade Vorlaufstrecke und 3-5 x Di gerade Nachlaufstrecke.

2.4 Montage 3202.30 mit Montageflansch

Montageflansch auf den Sensor schieben, Sensor bis auf gewünschte Tiefe im Rohr/Dukt positionieren und mit der Seitenschraube den Flansch fixieren. Alternativ kann eine PG21 aus Kunststoff oder Metall verwendet werden.

Montage- und Einstellanleitung vent-captor 3202.30 (3205.30)



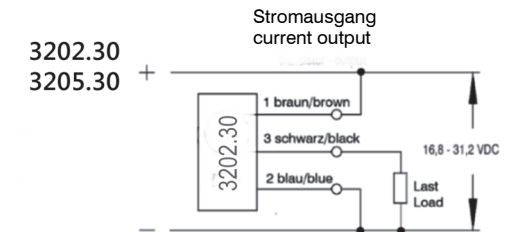
Bitte aufmerksam lesen: Keine Haftung für eventuelle Schäden aus unsachgemäßer Verwendung des captors.

2.5 Montage 3205.30

Den O-ring über das Metallgehäuse bis an den Metallkragen schieben. Dann den Sensor in den vormontierten 1"-Fitting einsetzen und mit der mitgelieferten Überwurfmutter festschrauben. Ein 1"-Fitting kann separat bestellt werden. Bei der Länge des Fittings darauf achten, dass die Soll-Eintauchtiefe des Sensors gewährleistet ist.

2.6 Inbetriebnahme

Gerät entsprechend Anschlussdiagramm an 24 VDC anschließen und ca. 5 Minuten warten bis die Fühler aufgeheizt sind und dann mit der Einstellung fortfahren.



3.0 Ausgangsstellung

- 3.1 Das Nullpunktpotentiometer P2 wird werkseitig auf ca. 4 mA eingestellt.
- 3.2 Das Messbereichspotentiometer steht auf Rechtsanschlag, d.h. max. Messbereich (> Nennbereich).
- 3.3 Bei werkseitiger Einstellung gemäß Kundenspezifikation, werden beide Potentiometer versiegelt. Die werkseitige Einstellung erfolgt unter unseren Testkanalbedingungen - bei anderen, kundenseitigen Einbaubedingungen sind Abweichungen des Ausgangssignals nicht ausgeschlossen.

Achtung! 18-Gang Potentiometer haben keinen mechanischen Endanschlag.

